

Also

Von: Gerhard Olinczuk (hausgallin@msn.com)

Gesendet: Freitag, 29.01.2021, 10:30 Uhr

An: leserbriefe@spiegel.de; briefe@stern.de; service@mz-web.de; info@zdf.de; sekretariat@dbk.de; leben@zeit.de; info@gruene.de; parteivorstand@die-linke.de; leserbriefe@sueddeutsche.de; parteivorstand@spd.de; presse@piratenpartei.de; info@daserste.de; pressestelle@cdu.de; bundesgeschaefsstelle@alternativfuer.de

Der Ewige spricht

Und mein Wort gilt im uferlosen Himmel und auf der zeitlosen Erde

Also sage ich Euch

Wahrlich, Wahrlich, Wahrlich

Was der Mensch nicht lässt, heißt auf ewig seine Pest

Nichts fürchtet die Trunkenheit mehr, denn die Nüchternheit

Bezug: Spruch des Tages in der Mitteldeutschen Zeitung von heute, Freitag, 29.01.2021

Zitat von Anatole France: Ironie ist die letzte Phase der Enttäuschung

Ich aber sage Euch

Was auch immer der Mensch unter Ironie, wie auch unter Enttäuschung versteht, die Aussage von Anatole France will ich hier gern verdeutlichen, also auf den Punkt bringen:

Also

Ironie ist fürwahr und stets der Feigheit Beigabe und Grabschmuck

Ich bezeuge Euch

Mutlos und Feig, weiß gewiss nicht Bescheid

der Namenlose, nicht Nennbare und Ganzheitliche

Antisemit, Antichrist und Antikapitalist

Gerhard olinczuk treustedt

Gallin, 29.01.2021